

## SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**  
öffentlich am 15.07.2013

Drucksache Nr. **2013/177**  
Federführung Tiefbauamt  
Sachbearbeiter Peter Ritter  
Stand 03.07.2013  
Aktenzeichen 656.26  
Mitwirkung

### Verkehrsberuhigung Baugebiet Haid - Vorstellung von Maßnahmen

#### Beschlussvorschlag

1. Das Maßnahmenkonzept zur Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten Haid und Berger Höhe vom Ing. Büro Dr. Brenner wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Verengung im Übergang vom Uhlandweg zur Gustav-Freytag-Straße in Form einer beidseitigen Einschnürung (s. Lageplan) so bald wie möglich zu realisieren.
3. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Bushaltestelle an der Gustav-Freytag-Straße nach dem Vorschlag des Ing. Büro Dr. Brenner um zu gestalten.
4. Das Ing. Büro Dr. Brenner wird mit der Untersuchung für eine mögliche verkehrstechnische Trennung der Wohngebiete Haid und Berger Höhe beauftragt.

#### Sachdarstellung

Seit Jahren wird über die Verkehrsberuhigung Haid diskutiert. Einzelmaßnahmen wie Fahrbahneinengungen und das Setzen von Pollern wurden umgesetzt. Dennoch stellt sich die derzeitige Situation als unbefriedigend dar. Die Anwohner der Gustav-Freytag-Straße und des Uhlandweges haben mehrfach auf den hohen Durchgangsverkehr und auf die hohe Lärmbelastung hingewiesen.

Das Ing. Büro Dr. Brenner wurde schließlich 2011 damit beauftragt, Maßnahmen zur Verkehrslenkung und Verkehrsberuhigung für die Wohngebiete Haid und Berger Höhe zu finden.

Als Grundlage wurde eine umfangreiche Verkehrszählung in den Wohngebieten durchgeführt. Anhand der Ergebnisse dieser Zählung wurden vom Ing. Büro Dr. Brenner Vorschläge zur Verkehrsberuhigung erarbeitet. Sowohl das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung, als auch die Maßnahmenvorschläge des Gutachters wurden an Vertreter der Gustav-Freytag-Straße weiter gegeben.

Eine Stellungnahme der Anwohner zu diesem Gutachten wurde im Oktober 2012 an die Fraktionsvorsitzenden verteilt. In dieser Stellungnahme wird auch der Vorschlag unterbreitet, die Wohngebiete Haid und Berger Höhe verkehrstechnisch voneinander zu trennen. Dies wäre ohne große bautechnische Maßnahmen möglich. Allerdings wird sich durch eine Entlastung von Verkehr an dieser Stelle eine Belastung an anderer Stelle ergeben.

Um die Verlagerung des Verkehrs bei einer Trennung der Wohngebiete zu ermitteln, gibt es zwei Wege:

Variante 1: Probeweise Sperrung des Uhlandweges / Gustav-Freytag-Straße und des Hauffweges für 3 Monate (siehe Lageplan).

Variante 2: Ermittlung der Verlagerung des Verkehrs anhand der vorhandenen Verkehrszählung und ergänzenden Untersuchungen.

Das Ing. Büro Dr. Brenner wird in der Sitzung über die Verkehrszählung und den möglichen Verbesserungen berichten. Auch zu dem Vorschlag einer Trennung der Wohngebiete wird das Ing. Büro Dr. Brenner Stellung nehmen.

Ungeachtet der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Gesamtmaßnahme „Verkehrsberuhigung Haid“ sollten einzelne Maßnahmen umgesetzt werden.

Vor allem die Verengung beim Übergang des Uhlandweges in die Gustav-Freytag-Straße (siehe Lageplan) sollte umgesetzt werden. Haushaltsmittel sind hierfür auf der Haushaltsstelle 2.6300.9518 vorhanden. Ebenfalls zur Verkehrsberuhigung würde eine Umgestaltung der Bushaltestellen in der Gustav-Freytag-Straße beitragen. Auch diese Maßnahme könnte mit den vorhandenen Haushaltsmitteln umgesetzt werden.

## **Anlagen**

2 Lagepläne